

Fundstück

Beilage der Norddeutschen Hausbesitzer Zeitung



Anzeige

inter living KÜCHEN **JANZ**

Für ein gutes  Bauchgefühl

Mehr auf der Rückseite.

Voller Elan!

Mal ganz unter uns Nord- lichtern

**1 Monat
kostenlos**



Kieler Nachrichten:

**Exklusive Artikel aus der Region
auf kn-online.de**

- + Reportagen, Analysen, Hintergründe
- + Bilder, Galerien, Videos
- + Monatlich kündbar

**Jetzt anmelden auf
www.kn-online.de/+**

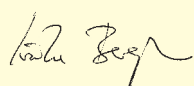
nur
2,49€
pro Woche

Liebe Leserinnen und Leser,

Anfang November 2019 schien die Zukunft noch vertraut. Zwar wusste der Mensch, dass es böse mit ihm enden würde. Dennoch war er glücklich. Nicht sehr besorgt lebte er dahin in einer ihm unendlich breit vorkommenden Gegenwart. Selbsttäuschung war die Regel. Überfluss und Reichtum vermittelten dem wohlhabenden Teil der Welt, dass es nie besser oder schlechter werden kann. Dort shoppte, aß und reiste man ohne Rücksicht auf Ressourcen. Genau das war das Problem. Der Gedanke, die Zukunft beeinflussen zu können durch Verzicht oder Selbstbeschränkung, schien zu unbequem, um ihn ernsthaft zu erwägen. Profitgier, Sicherheit und Besitzstandswahrung gingen über alles. Dann kam das Corona-Virus und beendete all das, was nun Lichtjahre entfernt erscheint. Nun müssen wir wieder mühselig lernen, die Zukunft auszuhalten. Hierzu müssen wir vor allem aber eines: aus dem Quark kommen, sonst – so formulieren es charakterfeste Lehrer gerne einmal – bleibt man eben sitzen. Lähmender Gewöhnung sich entrafen, nennt es Hermann Hesse. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, alle Lethargie fahren, Angst und Antriebslosigkeit hinter sich lassen wollen, sollten Sie mit unserem neuen Fundstück durchstarten. Voller Elan und das Virus mit positiver Energie und Tatendrang „in die Wüste schicken“!

Mit besten Grüßen

Für den Verlag



Sönke Bergemann

Für die Redaktion



Philipp Pries

Inhalt

VERÄNDERN

Seite 4

VERNETZEN

Seite 6

VERREISEN

Seite 8

VERSTEIGERN

Seite 10

VERSTEHEN

Seite 11

VERBESSERN

Seite 13

Impressum

Das Magazin Fundstück erscheint als Beilage der Norddeutschen Hausbesitzer Zeitung.

Herausgeber

Haus & Grund Kiel, Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet von Kiel und Umgegend e.V.

Vorsitzender: Götz Bormann

Geschäftsführer: Sönke Bergemann

Sophienblatt 3, 24103 Kiel

Telefon: 0431 66 36 123, Telefax: 0431 66 36 180

E-Mail: info@haus-und-grund-kiel.de

Internet: www.haus-und-grund-kiel.de

Vereinsregister-Nr. 502 VR 1959,

Amtsgericht Kiel, Finanzamt Kiel

Verlag, Herstellung und Vertrieb

Haus & Grund Kiel – Verlag & Service GmbH

Stresemannplatz 4, 24103 Kiel

Telefon Redaktion: 0431 66 36 218

Telefax Redaktion: 0431 66 36 107

Telefon Vertrieb: 0431 66 36 121

Telefax Vertrieb: 0431 66 36 25 121

E-Mail: info@haus-und-grund-kiel-verlag.de

Internet: www.haus-und-grund-kiel-verlag.de

Geschäftsführer: Sönke Bergemann

Redaktionsleitung (verantwortl.): Dr. Philipp Pries

Handelsregister: Amtsgericht Kiel HRB 11053 KI

Druck

Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG

Radevisch 2, 24145 Kiel

Anzeigenvermittlung

Merle Schneider

Telefon: 01511 1 07 58 61

Telefax: 0431 66 36 107

E-Mail: info@nhz-online.de

Internet: www.nhz-online.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Belegexemplare erbeten.

Fotos: iStock, Ute Herzog/akz-o, Cherrisk by Uniqa/spp-o, Flamingo Tours/akz-o, czekma13/istockphoto.com/gettyimages.com/akz-o, Cherrisk/spp-o, Peter Lühr

Über unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos freuen wir uns sehr, wir übernehmen jedoch keine Haftung. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel nach eigenem Ermessen zu kürzen.

Hinweis: Gewerbliche Anzeigen müssen nicht bedeuten, dass darin beworbene Artikel von der Redaktion empfohlen werden.

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

„Frühjahrskur“

Nach den dunklen Monaten sehnen wir uns nach der Leichtigkeit und Energie des Frühlings. Das lässt sich fördern durch eine „Frühjahrskur“ mit einer Kombination aus drei Schüßler-Salzen. Die Mineralsalze sollen den Zellen dabei helfen, den Mineralhaushalt zu balancieren – das hilft dabei, zu entschlacken.

Für die **4-wöchige Kur** nimmt man jeweils zwei Tabletten über den Tag verteilt ein: morgens das Schüßler-Mineralsalz Nr. 10, mittags die Nr. 5 und abends die Nr. 9. Dazu viel Bewegung an der frischen Luft und eine vitalstoffreiche Ernährung mit viel Gemüse und Obst: Damit haben die guten Vorsätze eine starke Basis. Und vor allem: eine Chance!

akz-o

TIPP!





The same procedure as every year

Ich lebe auf dem Lande. Da ist naturgemäß schon einmal alles anders als in der Stadt. Einiges ist viel einfacher, vor allem die Gemüter. Erkennbar unter anderem an der neuesten Spezialisierung einer unserer Nachbarinnen, die sich dank Lockdown-Dauerschleife auf die systematische Auswertung von Briefwurfsendungen verlegt hat. Ich kenne niemanden, der die Werbepsychologie der Prospekte von Lidl, Aldi, Penny, Rewe & Co. in derart apodiktischer Weise auszu-deuten versteht, wie sie es vermag. Prophetisch, kann ich Ihnen sagen,

so spricht nur noch der Herr selbst! So versicherte sie unlängst, es gäbe dort mehr zwischen den Zeilen zu lesen als weiland in Umberto Ecos „Der Name der Rose“.

Am ersten Sonnabend des neuen Jahres wollte ich es dann genauer wissen und habe morgens die auf lapprigen Handzetteln gedruckte, „nichtadressierte Haushaltswerbung“ näher in Augenschein genommen. Und was sollte ich sagen? Unsere Nachbarin hatte Recht. Familia, Edeka, Real, sie alle wussten, dass ich mich an den Feiertagen üppigem und unmäßigem Essen und Trinken

hingegen hatte (was eigentlich auf das Konto meiner Schwiegermutter gehen müsste). Als hätte man sich untereinander voller Liebe und Fürsorge abgesprochen, stellten mir sämtliche Discounter und Supermärkte unisono Absolution in Aussicht. Zu diesem Zweck sollte ich nur eine Handvoll Fitnessstracker (nicht Cracker), smarte Waagen, mitdenkende Springseile und sportive Bein-kleider mit funktionalem Charakter käuflich erwerben. So könne man – wollte man mir Glauben machen – das Herunterpurzeln der überflü - sigen Pfunde vom Körper in Echtzeit

verfolgen. Wie die Pizzabestellung auf dem Handy. Ich habe mich in der Folge dann gegen die angesagtesten Sport-Gadgets entschieden – kaut nur der Hund drauf rum – und mein zweites Frühstücksei geköpft.

Eines hatte der Angriff der geklonten Werbeträger jedoch erreicht. Mein schlechtes Gewissen war erwacht – und zwar recht mächtig. Hatte ich an Silvester und auch am 1. Januar jedweden Gedanken an gute Vorsätze für 2021 erfolgreich unterdrückt, so standen selbige nun fein säuberlich aufgereiht vor mir: Öfter mal auf die zweite Flasche Dom Pérignon beim Fernsehen verzichten (trotz der unerträglichen Darreichungen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks), weniger oft auf der Autobahn rechts überholen und dabei simsen, am WHO-seitig vorgegebenen „Body-Mass-Index“ nicht mit dem „Jo-Jo-“, sondern dem „Ja-Ja-Effekt“ arbeiten, den lieben Gott (ersetze durch „Boss“) einen guten Mann sein lassen (was den Widerspruch bereits im Beiwort trägt), nachts nicht mehr schweißgebadet aufwachen, weil man von narzisstischen Persönlichkeiten in deutschen Führungsetagen träumt usw. Sie wissen ja, was ich meine!

The same procedure as every year, dachte ich mir im Stillen und kaute versonnen auf der dritten Mettbrötchenhälfte herum. Vielleicht täte es auch ein schlichter Logogriff und der gute Vorsatz wäre ein Vorsatz, vielleicht der von der Luft-hansa oder der von der TUI. Dann würde ich ein paar Milliarden Euro vom Staat einziehen, sähe mich mir nichts, dir nichts per Rettungsschirm aufgefangen und auch die Geissens könnten wieder fliegen. Das wäre kein „Must-have“, sondern ein „Elon-Musk-have“! Doch ich zögerte und verbrannte mir dabei mit heißem Kaffee fast den Gaumen. War „schnö-

der Mammon“ wirklich das, was ich wollte? Der Blick ins eigene Innere ließ mich sinnieren, rasonieren und schließlich verneinen. Machte den Weg frei für neue Erkenntnisse. In den dystopischen Weiten meiner verquasteten Seele dämmerten alte Werte auf. Corona hatte etwas tief in mir vergraben, was nie hätte vergraben werden dürfen.

Etwas, was wieder ans Licht gezerrt und zum Leuchten gebracht werden musste: meine Menschlichkeit.

Dem vermaledeiten Virus schien es doch tatsächlich eine Zeit lang gelungen zu sein, mich nur noch für das eigene Wohlergehen interessieren zu lassen, nur noch auf den eigenen Vorteil, die eigene Sicherheit bedacht zu sein und dem rationalen, nutzenmaximierenden Wesen in mir das Wort zu reden. Der Antichrist in Gestalt des „Homo oeconomicus“ schien obsiegt zu haben. Doch frei nach Christiaan Morgenstern kam ich zu dem Ergebnis, nur ein Traum war das Erlebnis, weil, so schloss ich messerscharf, nicht sein kann, was nicht sein darf. Sich am eigenen Schopfe aus dem Sumpf der Lethargie und Larmoyanz zu ziehen, war das Gebot der Stunde. Ich wollte wieder jemand sein, der bereit ist, auf seine Mitmenschen und Kollegen Rücksicht zu nehmen, ihnen Unterstützung anzubieten und Mithilfe zu leisten. Ich wollte einfach wieder an andere denken und nicht zuerst an mich selbst. Ich wollte geben, weil Geben tatsächlich seliger ist als nehmen. Seit uns die Seuche fest im Griff hat, steckt nämlich nicht nur die heimische Wirtschaft in der Rezession, sondern auch und vor allem unsere Selbstlosigkeit. Mitgefühl und Altruismus haben enorm gelitten. Wer darin buddhistischen

Es gibt nichts Gutes.

Außer man tut es.

Erich Kästner

Gleichmut, naives Gutmenschentum und chronische Harmoniesucht zu erkennen glaubt, ist entweder blind oder ignorant oder beides.

So sehr sich der Mensch auch dagegen sträuben mag, er bleibt, was er ist. Genau das, was Aristoteles als „Zoon politikon“ bezeichnet hat: ein staatliches, ein bürgerliches Wesen. In der Gemeinschaft der Gleichen hat es die Pflicht, ebendiese Gemeinschaft und ihre Werte zu erhalten und zu stärken. Es ist von Natur aus eher auf Kooperation als auf Konfrontation angelegt. Selbstlosigkeit ist also nicht nur normal, sondern auch lohnenswert. Denken Sie nur daran zurück, als Sie letzte Weihnachten jemand etwas schenkten. Verschaffte die bei dem Beschenkten ausgelöste Freude Ihren Hormonen nicht ein wohliges Gefühl? Richtig, das Belohnungszentrum in unserem Gehirn belohnt uns, wenn wir Gutes tun. Wenn es also meinem Wesen ebenso eignet wie den Bio-Schaltkreisen meines Körpers, warum sollte ich dann nicht etwas Gutes tun? Da war sie, die Antwort auf die Frage nach den guten Vorsätzen. Ich sprang vom Frühstückstisch auf – voller Elan – und mit mir Frau und Hund. Wir erklärten das Zeitalter der Ichlinge für beendet, erklärten das Lebensmotto „Nach mir die Sintflut“ für null und nichtig und schmiedeten einen ebenso simplen wie genialen Plan. Uns wieder mehr zu engagieren, vielleicht in der Nachbarschaftshilfe, ehrenamtlich in einem Verein oder im Sozialsektor. Mir erschien jetzt alles ganz einfach – wie es bei uns auf dem Lande halt so ist – und hätte ich meine Gefühle in Worten ausdrücken müssen, hätte ich es wohl wie folgt getan: Well, I am feeling very much better, thank you, James.

Philipp Pries



„Homeoffice-Kater“ überwinden

Durch die deutschlandweiten Kontaktbeschränkungen und die verstärkten Hygienevorschriften haben viele Menschen mit ihren Sport- und Bewegungsroutinen gebrochen. Eine aktuelle Studie zeigt: Statt Fitnessstudio und Fußballplatz lockt nun vermehrt das Sofa. Dabei ist die körperliche und geistige Gesundheit besonders in der aktuellen Situation rund um COVID-19 von Vorteil.

Die App Cherrisk Go der Uniqa Versicherungsgruppe will dabei helfen, mit spielerischem Ansatz und Selbstbelohnungsprinzip wieder mehr Bewegung in den Alltag zu bringen. Einmal auf dem Smartphone installiert, sammelt sie für jede Bewegung bequem Punkte, sogenannte „Cherries“. Die App erkennt dabei automatisch, ob es sich um eine Fahrradfahrt oder einen Spaziergang zu Fuß handelt. Die Motivation ist damit besonders ein-

steigerfreundlich, da auch der Gang in den Garten oder die Fahrradfahrt zum Supermarkt belohnt werden. Die gesammelten Cherries können die Nutzer für Goodies für sich selbst einlösen oder für einen guten Zweck spenden. Cherrisk unterstützt aktuell drei Charity-Organisationen, an die erlaufene Kirschen in der App gespendet werden können.

Der Erlös kam bisher den Organisationen Kochen für Helden, Ein Herz für Rentner e.V., TiMMi ToHelp e.V. und Krebskranke Kinder in Tübingen e.V. zugute.

Nachdem die ersten beiden Spendenrunden Cherrisk by Uniqa erfolgreich abgeschlossen wurden, wird nun in Deutschland bereits die dritte Runde einer Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen geplant. Die Corona-Krise hat die deutsche Wirtschaft voll erfasst. Angesichts sinkender Einnahmen und steigender



**Gerüstbau
Vogel**

KIEL 64 98 40

... mit uns sicher nach oben!

Arbeitslosenzahlen befürchteten Spendenorganisationen einen Rückgang der Spendenbereitschaft. Tatsächlich spendeten die Deutschen nach Angaben des Meinungsforschungsinstituts GfK von Februar bis Mai 2020 erfreulicherweise jedoch sogar mehr Geld an gemeinnützige Organisation als im Vorjahreszeitraum.

akz-o

» www.cherrisk.com/de-de/app

Einfach reden lassen

Hörbücher und Podcasts sind in einer Krisensituation wie der Corona-Pandemie verstärkt gefragt. Das ergab eine repräsentative Kantar-Emnid-Umfrage im Auftrag von Audible, dem führenden Produzenten und Anbieter gesprochener Audioinhalte. In der ersten Lockdown-Phase im Frühjahr 2020 haben demnach fast eine Million Menschen in Deutschland zum ersten Mal Hörbücher, Hörspiele oder Podcasts ausprobiert. Zwölf Millionen Deutsche haben in dieser Zeit zudem mehr Podcasts und Hörbücher genutzt als vor der Pandemie. Hörbücher scheinen sich ideal als Stresslöser und Auszeit vom Alltag zu eignen. Dem Audible Hörkompass 2020 zufolge ist Entspannung tatsächlich das beliebteste Nutzungsmotiv: Zwei Drittel der Nutzer hören, um zu relaxen. Dazu kommt ein vermehrtes Bedürfnis nach Wissenserweiterung.

djd

Dort vor Ort, wo Sie zu Hause sind

Was ist denn hier schon wieder los? Wenn Sie sich das auch schon gefragt haben, wird es höchste Zeit, KN+ auszuprobieren! Denn in Ihrer Region passiert jeden Tag allerhand und mit dem Plus lesen Sie mehr. Unsere Journalisten sind rund um die Uhr für Sie

unterwegs, damit Sie keine relevanten Nachrichten aus Kiel, Schleswig-Holstein und der Welt verpassen.

Ihre Vorteile im Überblick: Exklusive Nachrichten aus der Region, einen Monat gratis und unverbindlich testen, danach nur 2,49 €/Woche und monatlich online kündbar.

» Jetzt gratis testen unter: kn-online.de/+



www.kuestengarage.de

Einfach neu.
Einfach kompetent.
Einfach nah.



Emil Frey Küstengarage



SEAT

ŠKODA

Nutzfahrzeuge

Emil Frey Küstengarage GmbH

Schleswiger Chaussee 26, 24768 Rendsburg

Tel.: 04331 701-0

kuestengarage.de, emilfrey.de



Reisetrend der Zukunft

Mit „Travel in a Bubble“ nach Bulgarien

Reisen – das bleibt auch in Pandemiezeiten ein großer Wunsch vieler Menschen, aber auch gleichzeitig eine Herausforderung für die gesamte Branche. Ein neues zeitgemäßes Modell des Tourismus – in Australien geboren, in den USA und im Baltikum erprobt – heißt „Travel in a Bubble“. Umhüllt von einer imaginären „Schutzblase“ kann man das Reisen genießen und die Welt erkunden. Bulgarien nimmt hier als erstes europäisches Land eine Vorreiterrolle

ein. Unterstützung erhalten Urlauber durch die Flamingo Travel GmbH.

Wie funktioniert „Travel in a Bubble“?

Als Blase (Bubble) bezeichnet man den geschützten Umfang, in dem sich die Urlauber bewegen. Die Reise beginnt mit dem Betreten der Blase und endet, sobald man sie verlässt. Wichtige Voraussetzung ist, dass nur gesunden, getesteten Reisenden der Zutritt gestattet ist.

Bei Flugreisen ist der Eintritt beim Check-in auf dem Flughafen. Ab hier bewegt man sich innerhalb der Schutzhaube und achtet auf die Vorschriften des Reiseveranstalters. Vom Ankunftsflughafen erreichen die Gäste das teilnehmende Resort mithilfe der vorbereiteten Shuttle-Busse. Nach dem Registrieren im gebuchten Hotel stehen die zahlreichen Freizeitaktivitäten zur Verfügung: Strand, Sport, Spa, Workshops, Kulturveranstaltungen usw. Die Urlauber verlassen das Resort nur im Rahmen von geplanten



Ausflügen und halten sich während des Ablaufes an die Anweisungen der Reisebegleiter. Der Genuss von Freizeit und Natur in dem geschützten Resort, an den getesteten Ausflugszielen und bei den gesicherten Transporten wird durch ständige Kontrollen garantiert. Das geschulte Personal achtet auf das Einhalten der aufgestellten Regeln und auf den einwandfreien Verlauf des Aufenthalts.

Analog der Anreise erfolgt die Rückkehr. Mit dem Check-out auf dem Heimatflughafen verlassen die Urlauber die Schutzblase und gehen zum gewohnten Alltag zurück. Gut erholt und mit der einzigartigen Erfahrung über

„Travel in a Bubble“. Zu den prädestinierten Zielen des Programms gelangen die Urlauber mit Unterstützung der Flamingo Travel GmbH.

Um dieses Reisemodell zu realisieren, haben die bulgarischen Reiseveranstalter Kräfte und Ressourcen gebündelt, Notwendigkeiten geprüft und Sicherheiten geschaffen. Beliebte Ferienorte wie Albena Resort, Primorsko Village und die Weiße Lagune am Schwarzen Meer haben die diesjährigen Engpässe genutzt, um eine Verwandlung vorzunehmen und sorgenfreies Reisen zu ermöglichen. *akz-o*

› www.flamingotravel.de

Blick aus fremden Fenstern

Bis wir wieder guten Gewissens reisen können, wird es vielleicht noch eine Weile dauern. Window Swap soll diese Lücke in unseren reiselustigen Herzen füllen und uns erlauben, durch ein anderes Fenster, irgendwo in der Welt, in einer zehnmütigen Videosequenz zu schauen.

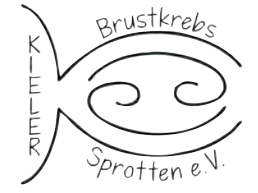
› www.windowswap.com

TIPP!

Weltreise: Heute schon planen!

Eine Safari durch Südafrika, Schnorcheln am Great Barrier Reef, durch die Naturwunder Neuseelands wandern – viele haben den Wunsch, die Welt zu erkunden. Auch wenn es derzeit schwierig ist – träumen und vor allen planen kann man auch jetzt schon. Mit einem Sabbatical ist es mittlerweile jedem möglich, die Welt zu bereisen – und das sogar, ohne auf das Gehalt zu verzichten. Das Sabbatical beschreibt eine berufliche Auszeit beziehungsweise einen längeren Sonderurlaub. Es soll dazu dienen, den eigenen Horizont zu erweitern und Kraft zu tanken, um anschließend motivierter und gelassener in den Job zurückzukehren. Was eignet sich da besser als eine Reise um die Welt? Es gibt verschiedene Sabbatical-Modelle – bei einigen bekommen Arbeitnehmer während ihrer gesamten Weltreise monatlich wie gewohnt Gehalt ausgezahlt. Eine Variante davon ist das sogenannte Teilzeitmodell. Während der Ansparphase arbeiten Arbeitnehmer in Vollzeit, erhalten jedoch nur die Hälfte ihres Lohns. Der angesparte Teil wird während der Reise als Gehalt ausgezahlt. Das können wenige Monate bis ein Jahr sein. *akz-o*

› www.meiers-weltreisen.de/sabbatical



Schachspiel-Auktion

Spielegerisch Gutes tun: Unter diesem Motto will der Verlag von Haus & Grund Kiel gleich zu Jahresbeginn die Arbeit der „Frauen in Pink“ des Kieler BrustkrebsSprossen e.V. finanziell unterstützen. Der gemeinnützige Verein macht gesellschaftlich auf Brustkrebs aufmerksam und informiert über sämtliche Facetten des Mammakarzinoms. Gleichzeitig bildet er ein Netzwerk für jung Erkrankte, das betroffenen Frauen eine unbeschwerte Zeit in einer Gemeinschaft bietet, mit Sportangeboten wieder Vertrauen in den eigenen Körper schenkt und vor Ort in Kliniken Frauen bei ihrem Kampf begleitet.

Unser Verlag versteigert mit dem Einverständnis des

bildenden Künstlers Ulrich Grudziecki aus der Gemeinde Kramerhof in Mecklenburg-Vorpommern das Schachspiel POSEIDON. Die massiven Keramikfiguren in den Farben Grün und Braun wurden in Handarbeit gefertigt. Die Verbundenheit des Künstlers zum maritimen Flair gab den Gestaltungsweg dieser Figurengruppe vor (Poseidon ca. 8 x 3,5 cm, Meerjungfrau ca. 8 x 3,5 cm, Strandläufer ca. 7 x 3 cm, Seepferdchen ca. 6 x 3 cm, Wellenturm ca. 7 x 3 cm, Fisch ca. 6,5 cm x 3 cm).

Der in Handarbeit gefertigte Textilfisch zeichnet sich durch praktische Gebrauchsmkmale in seiner besonderen Gestaltungsform aus. Durch

Einbeziehung eines Bügels in die Schwanzflosse kann die Verwahrung optimal in einem Schrank oder an einem Haken erfolgen (Abmessung: Länge 66 cm, Breite 55 cm; Farbe: Blau und Beige).

Bei dem Schachbrett handelt es sich um ein Komplementärprodukt, gefertigt aus Holz aus Planlagenanbau, verziert mit Intarsien,



matt versiegelt (Brettgröße: ca. 52 x 53 cm, Feldgröße: 5 x 5 cm). Das Konvolut kostet im normalen Verkauf 300,- € (Figurengruppe: 160,- €, Holzbrett: 40,- €, Textilfisch: 100,- €).

Der Gewinner der Auktion erhält sowohl das Schachspiel im Verlag (Corona-konforme Übergabe an die Kieler BrustkrebsSprossen mit Foto für die Norddeutsche Hausbesitzer Zeitung) als auch eine Spendenbescheinigung vom Verein.

So funktioniert es:

Das Einstiegsgebot für die Hilfsauktion liegt bei 250,- €. Gebote können bis zum **15. März 2021** an hausundgrund@brustkrebssprossen.de abgegeben werden. Sie erhalten nach einem Gebot umgehend Rückmeldung, ob Sie der Höchstbietende sind oder wo das Höchstgebot liegt. Sie entscheiden, ob Sie nachlegen!



Kultur in der Pandemie

Als im Zweiten Weltkrieg die Luftschlacht über England tobte, wurde Winston Churchill aufgefordert, die Kulturausgaben zugunsten des Verteidigungshaushaltes zu kürzen. Seine Antwort auf diesen Vorschlag war trocken: „Und für was kämpfen wir dann?“

Schon im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 waren die Kulturstätten von einem auf den anderen Tag geschlossen. Die Öffnungen im Sommer waren an strikte Hygiene- und Abstandsregelungen gebunden. Stuhlreihen wurden entfernt, aufwendige Hygienekonzepte entwickelt und teure Lüftungssysteme installiert. Die ZuschauerInnen sollten sich so sicher wie möglich fühlen. Es half alles nichts.

Dabei bezeichnet sich unser Land zu Recht als Kulturnation und die Kreativen der Republik bilden zusammen einen dynamischen Wirtschaftszweig, der mit über 100 Milliarden Jahresumsatz einen Anteil von 3 Prozent am Bruttosozialprodukt hält. Damit liegt die Kultur noch vor der chemischen Industrie, den Energieversorgern und den Finanzdienstleistern. Nur die Automobilindustrie erwirtschaftete mehr. Was gerne als Nische unserer Gesellschaft angesehen wird, bietet sage und schreibe 1,7 Millionen Arbeitsplätze.

Um es einmal plastisch an den Besucherzahlen festzumachen: In der Saison 2017/18 sahen insgesamt 21,4 Millionen Menschen in den Stadien die Fußballspiele der 1., 2. und 3. Bundesliga. Im gleichen Zeitraum gingen jedoch 34 Millionen ins Theater oder Konzert, 114 Millionen ins Museum und 118 Millionen Menschen ins Kino.

Bei allen ernüchternden Fakten wird ein wichtiges Detail gerne übersehen: Nicht nur die Pharmabranche bietet Impfstoffe an, sondern auch die Kunst. Neben einer gehörigen Prise Humor sind die wichtigsten Vitamine für das Durchhalten in den nächsten Monaten: Vitamin A für Anstand, C für Charakter und H wie Haltung.

In dem aufheiternden Taschenbuch „Virulent – Satirische Kurzgeschichten“ (ISBN 978-3-7519-2240-1) nimmt der dynamische Rheinländer Christoph Brüske mit satirischem Charme die vom Virus heimgesuchte Gesellschaft unters Mikroskop. Winston Churchill hätte das bestimmt gefallen!

» www.brueske.de



Meinen Lieblingsplatz zum Leben finden?

Dafür hab ich jemanden!

Egal ob Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen oder Grundstücke: Wir bringen Verkäufer und Käufer zusammen.

Mehr Infos unter 0431 22033 055 oder www.haus-und-grund-kiel.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Immobilien GmbH Kiel



Unsere aktuellen Immobilienangebote



KIEL KROOG:
Großzügiges Familiendomizil im Grünen

🏠 ca. 208 m² 🗨️ 5 📏 ca. 2.615 m² € 1,05 Mio.*

🏠: 📅 2017 📊 B ⚡ 59 kWh/(m²a) 🔥 Gas



NEUMÜNSTER BRACHENFELD / RUTHENBERG SCHÖNBERG:
Modernes Einfamilienhaus für die große Familie

🏠 ca. 194 m² 🗨️ 6 📏 ca. 645 m² € 539.000*

🏠: 📅 2011 📊 B ⚡ 67,8 kWh/(m²a) 🔥 Fernwärme

Finden auch Sie Ihren Lieblingsplatz.



QUARNBEK:
Historische Lotsen-Villa im modernen Gewand

🏠 ca. 166 m² 🗨️ 4 📏 ca. 5.800 m² € 1,298 Mio.*

Da es sich um ein Baudenkmal handelt, wird kein Energieausweis benötigt.



HOLZDORF:
Einzigartiges Gebäudeensemble mit drei Wohneinheiten

🏠 ca. 298 m² 🗨️ 9 📏 ca. 2.996 m² € 675.000*

🏠: 📅 2017 📊 F ⚡ 171 kWh/(m²a) 🔥 Pelletheizung

* Alle Preise zzgl. 2,975% Käuferprovision inkl. MwSt. / 2,38-fache Netto-Monatsmiete



Wohnfläche



Zimmeranzahl



Grundstück



Baujahr



Preis



Energieverbrauchsausweis



Energiebedarfsausweis



Energieeffizienzklasse



Energieverbrauch/-bedarf



hauptsächl. Energieträger

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Kiel
24103 Kiel | Dänische Straße 40
T.: 0431 - 98 26 04 0 | kiel@von-poll.com

Ein tierisch schönes Ehrenamt

Die TierTafel Kiel e.V. wurde gegründet um Mitbürgern zu helfen, die finanziell oder körperlich, kurzfristig oder langfristig nicht in der Lage sind, ihre Haustiere gesund und artgerecht zu ernähren bzw. zu pflegen. Lebensumstände können sich schnell ändern: Arbeitsunfähigkeit, Scheidung, Firmenschließungen. All das können Faktoren sein, warum Menschen in die Abhängigkeit von Sozialleistungen kommen. Auch Altersarmut bei Rentnern ist keine Seltenheit mehr. Und schon reicht das Geld kaum für den eigenen Lebensunterhalt.

Der Verein möchte helfen, dass Mensch und Tier auch in schwierigen Situationen zusammenbleiben können. Es soll kein Tier ins Tierheim müssen oder womöglich aus der Not heraus ausgesetzt werden, nur weil am Ende des Monats das Geld nicht mehr reicht. Dabei können doch diese Wegbegleiter, gerade ältere Menschen, gesund und fit halten, soziale Kontakte fördern, Trost spenden und vor Vereinsamung schützen.

Alle aus dem Team der TierTafel arbeiten ehrenamtlich und das aus Überzeugung, denn hier wurde ein sinnvoller Weg gefunden, etwas für Mensch und Tier zu tun.

Die TierTafel ist ein gemeinnütziger Verein und wird weder vom Land noch von der Stadt unterstützt, deshalb ist dieser Verein auf Ihre Hilfe angewiesen, die auf vielfältige Art und Weise möglich ist:

> Mitglied/Förderer werden

Förderer/Mitglied werden, schon mit einem geringen Beitrag von 3,- € (Förderer – kein Stimmrecht) oder 5,- € (Mitglied).



> Sponsor werden

Sie sind ein Unternehmen oder führen eins? Dann werden Sie Partner der TierTafel!

> Geld spenden

Die meisten Geldspenden werden nachweislich für Tierarztkosten oder Kauf von Spezialfutter ausgegeben. Aber natürlich müssen auch Miete und Versicherungen bezahlt werden, denn ohne Ausgabestelle wäre diese Arbeit gar nicht möglich.

> amazon-Wunschzettel

Auf amazon findet sich eine Liste mit Dingen, die die TierTafel immer dringend für ihre Fellnasen und gefiederten Freunde benötigt.

Die TierTafel Kiel gehört zu den wenigen Tafeln, die schon während des 1. Lockdowns die Spendenverteilung aufrechterhalten hat. Viele Menschen sind in Kurzarbeit oder haben ihre Nebenjobs (gerade auch Rentner) verloren und die Not noch größer werden lassen. Oft wurden zudem noch die Mieten erhöht. Auch diesen Menschen sollte geholfen werden.

Weitere TierTafeln in S.-H.:

Tierschutzverein Pinneberg

> www.tierschutzverein-pinneberg.de

Verein Haustierhilfe Lübeck

> www.tierschutz-luebeck.de/tiervermittlung/



Tel. 0162 1364080
 tiertafelkiel@tiertafel-kiel.de
 > www.tiertafelkiel.de

Gute Taten

Es bringt nichts, über die Welt zu schimpfen. Sie müssen schon selbst aufstehen und anfangen, die Welt zu verändern. Gute Taten können Sie genau so bereichern wie die, denen Sie etwas Gutes tun.

Hier scheint die Risikoabwägung eindeutig: Wer gesund ist und **Blut spenden** kann und mag, sollte das Haus verlassen. Gerade am Beginn

1 einer Epidemie braucht es Spenden. Die einschlägigen Organisationen müssen einen Vorrat anlegen, um für später gewappnet zu sein, heißt es beim DRK. Die DRK hat sehr detailliert Informationen zu allen Fragestellungen aufbereitet.

> www.drk-blutspende.de/infos-blutspende-coronavirus.php

Nicht nur die Schulen, sondern auch die meisten Universitäten sind momentan geschlossen. Um Eltern und Schüler/innen während der Corona-Krise zu entlasten und für eine sichere wie zuverlässige Lernatmosphäre zu sorgen, vermittelt die **Corona School** den Kontakt zwischen Schüler/innen und Studierenden für eine virtuelle Lernbetreuung.

> www.corona-school.de

„Einfach mal reden“ – dafür gibt es das Angebot von Silbernetz.

3 Unter Tel. 0800 4708090 können ältere vereinsamte Menschen bei diesem Hilfefon täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr kostenlos, vertraulich und anonyme Gespräche führen.

„Silbernetz-Freund_in“ werden und einmal pro Woche ehrenamtlich für eine Stunde mit einer älteren Person telefonieren.

> www.silbernetz.org

Weitere „Gute Taten“ auf der nächsten Seite!

Radeln ohne Alter

Das Ziel der Initiative von „Radeln ohne Alter“ (RoA) ist es, überall in Deutschland Bewohner*innen von Pflegeheimen Fahrten mit einer Rikscha zu ermöglichen.

Wir möchten mit Ihrer Unterstützung und unseren Rikschas solch glückliche Menschen durch Kiel fahren sehen. Es sollen unvergessliche und zauberhafte Momente entstehen. Ehrenamtliche Pilot*innen radeln (mit Hilfe von E-Antrieb) und nehmen ältere Passagier*innen mit, die sich wünschen, endlich wieder einen Ausflug machen zu können. Vielleicht eine Runde durch das alte Viertel, an die Kiellinie für ein Fischbrötchen oder eine Fahrt durch die Natur. Das stimmt man gemeinsam und je nach Standort der Rikscha ab.



Für Pilot*innen: Wenn Sie mit einem normalen Rad fahren können, werden Sie in der Regel auch das Rikschafahren lernen. Unsere Kapitän*innen geben eine ausführliche Einweisung. Wenn man sich sicher fühlt, legt man los. Wie häufig man eine Fahrt anbietet, entscheiden Sie. Sie möchten Pilot*in und Teil von ROA werden? kiel@radelnohnealter.de

Für Passagier*innen: Ganz einfach. Die Fahrten sind kostenlos und für alle, die nicht (mehr) selbst Rad fahren können. Anmeldung: kiel@radelnohnealter.de

Für Spender*innen: Wir sind ein Verein und fördern ehrenamtliches Engagement und soziale Teilhabe. Nicht alle Kosten können durch den Verein gedeckt werden. Wir

freuen uns deshalb über Spenden an: Radeln ohne Alter Kiel e.V.
IBAN: DE79 2105 0170 1003 8286 52
BIC: NOLADE21KIE

Rikscha-Fahrten als Lichtblick

„Social Distancing“, das Gefühl der Einsamkeit und der Wunsch wieder soziale Kontakte zu erleben – Erfahrungen, die viele von uns aufgrund der Corona-Pandemie machen. Für Seniorinnen und Senioren ist diese Zeit besonders schwierig. Die Risikogruppe erfährt kaum Nähe noch gesellschaftliche Teilhabe! Wer von Ihnen kennt es nicht – einfach mal den Kopf frei kriegen, in den Wald gehen, eine Runde Fahrrad fahren und Corona für eine kurze Zeit vergessen. Dieses Gefühl bleibt den Seniorinnen und Senioren in den Einrichtungen aktuell vorenthalten! Daher sind Rikscha-Fahrten jetzt umso wichtiger. Mit den Rikscha-Fahrten können wir den Seniorinnen und Senioren ein Gefühl von Freiheit, Teilhabe und Nähe schenken!

www.radelnohnealter.de/kiel



Gute Taten

4 Ein Buch kann von mehr als einer Person gelesen werden. Deswegen: Bringen Sie **Bücher** in einen öffentlichen Bücherschrank oder teilen Sie sie mit den Nachbarn, indem Sie sie auf den Briefkasten stellen.

Organspender werden – Das ist extrem einfach: Ausweis ausfüllen und bei sich tragen. Damit kann man sogar Leben retten, wenn man selbst nicht mehr lebt.

6 Öfter Lebensmittel übrig? Man kann sich bei **Foodsharing** registrieren und mit anderen teilen. So muss man keine Lebensmittel wegwerfen und jemand anderes freut sich.
> www.foodsharing.de

Schneller gesund werden mit den **Klinik Clowns** – denn Lachen macht gesund! Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Klinik Clowns, die in regelmäßigen Abständen die jungen Patienten auf den Kinderstationen besuchen und ihnen ein Lächeln auf ihr Gesicht zaubern. Das stärkt den Heilungsprozess!
> www.klinik-clowns-luebeck.de

8 Verschenken Sie Dinge, die Sie selbst gemacht haben – einfach so. Marmelade kochen, backen oder stricken? Andere freuen sich sicher über eine kleine, unerwartete **Überraschung!**

Wussten Sie eigentlich, dass es Seiten gibt, über die Sie beispielsweise Ihre alte **Brille** oder Ihren unbenutzten **Laptop** spenden können? Schauen Sie doch mal bei
> www.brillen-ohne-grenzen.de und www.pc-spende.de



Haus & Grund[®]
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Verein Kiel

HIER WOHNTE DIE ENERGIE

Exklusive Vorteile für Mitglieder und Mieter von Haus und Grund

5 % auf Strom.
10 % auf Gas.
+25 € BestChoice-
Gutschein

Jetzt Vorteile sichern unter
www.stadtwerke-kiel.de/hausundgrund

24/7 STADTWERKE KIEL

WERT
KÜCHE

Flaschenregale
in Asteiche natur
Nachbildung lockern
die achatgraue
Front optisch auf.

INDIVIDUELL PLANBAR

▲ **WERT-KÜCHE | Programm Nora,**
Front und Korpus achatgrau, Arbeitsplatte,
Regale und Knöpfe Asteiche natur Nach-
bildung, Glasschränke mit Rhomben-Motiv
und edelstahlfarbenen Rahmen. Mit
Einbauspüle. Maße ca. 348 + 307 cm. Ohne Deko.

• **5 Jahre Garantie**^{*2}
• auf E-Geräte inklusive:

- **Siemens** Glaskeramik-Kochfeld: ET645HE17
- **Siemens** Einbaubackofen: HB510ABR1 (EEKA)^{*1}
- **Siemens** Kühlschrank: KI81R ADE0 (EEK A++)^{*1}

SIEMENS

8.898,-

VOLL-SERVICE-PREIS

Inklusive Lieferung & Montage

Energieeffizienzklasse (EEK), *1 Spektrum A+++ bis D | *2 Gemäß unseren Garantiebedingungen.



WERT
KÜCHE

Mehr | wert

[ˈmɛːɐ̯vɛːɐ̯t], der;

das gute Gefühl, den Mittelpunkt des
täglichen Lebens durch unkomplizierte,
clevere Lösungen zu bereichern

QUALITÄT, DIE WERTE SCHAFFT.

made
in
Germany



Die richtige Zeit Küchen zu kaufen!

Unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren – auch online:
☎ (04348) 9170-0 anrufen oder 💻 kuechen-janz.de/termin



inter
living

KÜCHEN
JANZ

Möbel Janz GmbH
Schönberger Landstr. 59-61
24232 Schönkirchen
Telefon (04348) 9170-0

Folgen Sie uns:    

www.kuechen-janz.de



AUSGEZEICHNET
von unseren Kunden!

Zum 3. Mal in Folge
mit Bestnote
bewertet!

Mehr Infos auf:
[kuechen-janz.de/
service-inspektor](http://kuechen-janz.de/service-inspektor)